

# Protokoll Ortsbeirat Mueßer Holz

**Datum:** 16.09.2015

**Ort:** Galileo-Galilei-Straße 7 19063 Schwerin

**Beginn:** 18.00 Uhr

**Ende:** 20.00 Uhr

**Anwesende:** Rainer Brunst, Walter Burmeister, Regina Dorfmann, Gret-Doris Klemkow, (Ortsbeiratsmitglieder), Rolf Steinmüller (stellv. Mitglied, Andreas Ruhl Dezernent, Gäste: Peter Majewski (WGS), Albert Brothandel, Axel Schröder, Nicole Ben Ali, Frank Sembritzki, Frank Hollatz

**Entschuldigt:** Georg-Christian Riedel

## Tagesordnung

1. **Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, und Festsetzung der Tagesordnung**
2. **Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 22.07.2015**
3. **Information zur Flüchtlings- und Asylbewerbersituation, welchen Beitrag können und wollen unsere Ortsbeiratsmitglieder zur Willkommenskultur in Schwerin leisten?**
4. **Informationen über den Besuch unserer Bauministerin Barbara Hendricks im Wohngebiet der sozialen Stadt Neu Zippendorf und Mueßer Holz**
5. **Anträge für den Lenkungsausschuss – Zuschüsse aus dem Verfügungsfonds, Auswertung der letzten Sitzung des Lenkungskreises, Informationen zur Gesamtmittelaufstellung zum Stichtag 02.09.2015**
6. **Informationen zu Aktivitäten des Ortsbeirates**
7. **Sonstiges**

### Zu TOP 1

Ortsbeiratsvorsitzende Gret-Doris Klemkow eröffnete die Beratung und begrüßte die Gäste. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung der Sitzung wurde angenommen.

### Zu TOP 2

Zum Protokoll der Sitzung vom 22.07.2015 wurde seitens der Ortsbeiratsmitglieder kein Widerspruch erhoben und somit bestätigt.

### **Zu TOP 3**

Frau Nicole Ben Ali stellte sich als neue Koordinatorin der ehrenamtlichen Arbeit für Flüchtlinge vor. Sie informierte über die Initiativgruppe Flüchtlingshilfe in Schwerin. Gegenwärtig haben 120 Ehrenamtliche ihre Hilfe angeboten. Ihr Anliegen ist es, in die ehrenamtliche Arbeit Struktur hereinzubringen, dazu sind acht Arbeitsgruppen genldet worden. Ein Spendenkonto wurde eingerichtet. Ein Welcome-Cafe (durch den Verein die Platte lebt ins Leben gerufen) wird im Eiskristall die Arbeit aufnehmen, geplant sind weitere Cafes in anderen Schweriner Stadtteilen. Die Flüchtlingshilfe Schwerin hat eine Facebook-Seite eingerichtet.

Andreas Ruhl, Dezernent für Finanzen und Soziales, berichtete über die aktuelle Situation und schilderte die Vorgänge zur Einrichtung einer Flüchtlingsnotunterkunft in der Comenius-Schule in Lankow. Er machte deutlich, dass diese Lösung der Kürze der Zeit geschuldet ist, die das Land der Stadt ließ und es werden Alternativen geprüft. Für 2016 ist eine Veränderung des Schlüssels der Verteilung der Asylbewerber vorgesehen. Statt bisher 2,56 Prozent der durch das Land zugewiesene Asylbewerber wird Schwerin ab 2016 5,26 Prozent aufnehmen müssen.

Bei der Situation ist es wichtig, die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern. Darum gab es eine Bürgerversammlung in Lankow und am 23. September ist eine Versammlung in der Astrid Lindgren Schule geplant. Er machte deutlich, dass es wichtig ist, dass die Stimmung bei der Bevölkerung nicht umkippe. Notunterkünfte sollen nicht in sozialen Brennpunkten errichtet werden. Für 2016 rechnet die Stadt mit ca. 25 bis 40 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Er würdigte die große Hilfsbereitschaft der Bevölkerung.

Peter Majewski von der WGS berichtet von einer guten Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung bei der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern. Die WGS wird leerstehende bis 500 Wohnungen für Asylbewerber herrichten. Die LH SN hofft, auch andere Vermieter wie die SWG und THG für die Bereitstellung von Wohnungen für die Unterbringung von Flüchtlingen zu gewinnen. Er machte deutlich, dass die WGS zur Bewältigung der Aufgaben Unterstützung vom Land und vom Bund benötigt.

Ortsbeiratsvorsitzende Gret-Doris Klemkow dankte für die Ausführungen und machte deutlich, dass der Ortsbeirat sich für eine Willkommenskultur im Stadtteil einsetzt.

### **Zu TOP 4**

Gret-Doris Klemkow informierte über den Besuch der Bundesbauministerin, der am 27. August in den Fördergebieten der Schweriner sozialen Stadt stattfand. Sie besuchte Einrichtungen, die in dem Rahmen entstanden und zeigte sich beeindruckt über die sehr gute Arbeit vor Ort.

### **Zu TOP 5**

Wolfgang Maschke berichtete vom Lenkungskreis Soziale Stadt. Per 02.09.2015 stehen im Verfügungsfonds noch 14 000 Euro für dieses Jahr zur Verfügung.

### **Zu TOP 6**

Aus dem BUGA-Überschuss wird dem Ortsbeirat 10T€ zur Verfügung gestellt. Dieses Geld soll für investive Zwecke genutzt werden und zwar unter Beteiligung der Bewohner/innen.

## **Zu TOP 7**

Am 21. Oktober hat der Internationale Bund sein 25jähriges Bestehen. Die Ortsbeiratsmitglieder sind dazu eingeladen. Frau Klemkow vertritt den OBR MH. Wegen der Situation im Gorodki-Park und in der Kleinfeldfußballanlage sollten beide Vereine (NTS) und Makkabi e.V. Anträge an den Verfügungsfonds stellen. Für die nächste Sitzung sind als Schwerpunkte die Sanierung der Hamburger Allee und der Haushalt 2016 vorgesehen. Der Verein die Platte lebt berichtete über einen Gebührenbescheid für den Winterdienst im Bereich Plattenpark. Der Ortsbeirat ist gebeten sich einzuschalten. Wolfgang Maschke hat das Problem bei der Oberbürgermeisterin angesprochen und es wird nach einer Lösung gesucht.

Schwerin 22.09.2015

Protokoll: Rainer Brunst  
Schriftführer

Gret-Doris Klemkow  
Ortsbeiratsvorsitzende